



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

---

Kennziffer: E II - m 10/07

Dezember 2007

Bestellnr.: E2023 200710

## Bauhauptgewerbe im Oktober 2007

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2007 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2007 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2007 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2007 .....	9

#### Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2007 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2007 .....	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten .....	12

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999	551	26 241	2 738	65 270	244 839	241 176	202 113
2000	529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001	510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monats-	476	22 837	2 270	59 714	228 125	184 556
2003	> durch-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	171 365
2004	schnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 496	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	179 911
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	213 380
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 409	221 572	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	234 064
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	18	614	86	1 792	8 426	7 854
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	17	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	5	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	12	403	59	1 182	5 586	5 240
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	335	17 314	2 092	48 152	253 991	243 897
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	177	8 655	980	23 542	121 697	120 915
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	59	3 846	450	9 996	51 305	51 226
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	77	3 236	337	8 975	54 651	53 969
45.21.3	Errichtung von Fertigteilebauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilebauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilebauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	4	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	35	1 310	166	3 722	12 726	12 705
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 156	139	2 659	15 903	15 831
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	401	38	932	3 550	3 452
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	69	4 941	674	14 231	79 492	72 721
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 513	617	12 857	73 898	67 128
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	428	56	1 373	5 593	5 593
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	37	2 071	251	6 535	31 929	29 558
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	341	29	1 223	5 147	4 205
45.25.4	Gerüstbau	7	245	33	692	2 469	2 385
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 281	168	3 757	20 319	19 322
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Oktober 2007	September 2007	Oktober 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2006	2007	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	353	342	357	3,2	- 1,1	350	348	- 0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 928	17 574	18 048	2,0	- 0,7	17 175	17 494	1,9
Entgelte (1 000 EUR)	49 944	45 940	49 752	8,7	0,4	448 979	469 182	4,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 177	1 912	2 089	13,9	4,2	17 346	18 058	4,1
Hochbau insgesamt	808	706	814	14,5	- 0,8	6 977	7 088	1,6
Wohnungsbau	265	230	308	15,2	- 13,9	2 586	2 403	- 7,1
gewerblicher Hochbau	395	346	357	14,2	10,6	3 046	3 410	12,0
öffentlicher Hochbau	148	130	150	14,1	- 0,9	1 345	1 276	- 5,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	22	27	29,5	5,4	229	288	25,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	120	108	122	10,9	- 2,3	1 116	987	- 11,6
Tiefbau insgesamt	1 369	1 206	1 274	13,6	7,4	10 369	10 970	5,8
gewerblicher Tiefbau	254	209	270	21,9	- 5,8	2 268	2 087	- 8,0
öffentlicher Tiefbau	440	390	387	12,7	13,5	3 173	3 560	12,2
Straßenbau	675	607	617	11,2	9,4	4 928	5 323	8,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	251 751	226 979	245 647	10,9	2,5	1 955 706	2 012 484	2,9
Hochbau insgesamt	112 723	101 142	114 730	11,5	- 1,7	953 323	958 023	0,5
Wohnungsbau	26 202	24 374	31 029	7,5	- 15,6	263 662	237 803	- 9,8
gewerblicher Hochbau	58 254	52 706	57 596	10,5	1,1	447 220	481 646	7,7
öffentlicher Hochbau	28 267	24 063	26 105	17,5	8,3	242 441	238 574	- 1,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 345	1 568	3 081	49,5	- 23,9	20 927	23 001	9,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	25 922	22 494	23 024	15,2	12,6	221 514	215 573	- 2,7
Tiefbau insgesamt	139 028	125 837	130 917	10,5	6,2	1 002 383	1 054 460	5,2
gewerblicher Tiefbau	23 447	18 062	23 398	29,8	0,2	181 113	167 653	- 7,4
öffentlicher Tiefbau	43 458	39 801	36 552	9,2	18,9	293 572	336 218	14,5
Straßenbau	72 123	67 974	70 967	6,1	1,6	527 699	550 589	4,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	10 666	12 509	3 750	- 14,7	184,4	30 538	57 274	87,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	262 417	239 488	249 397	9,6	5,2	1 986 244	2 069 758	4,2
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	234 064	216 144	181 913	8,3	28,7	1 864 730	2 001 507	7,3
Hochbau insgesamt	132 772	98 182	94 228	35,2	40,9	867 332	965 865	11,4
Wohnungsbau	31 116	21 934	21 038	41,9	47,9	206 568	213 208	3,2
gewerblicher Hochbau	51 362	41 015	49 815	25,2	3,1	410 180	476 751	16,2
öffentlicher Hochbau	50 294	35 233	23 376	42,7	115,2	250 583	275 906	10,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 952	2 287	2 625	466,4	393,4	22 066	32 995	49,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	37 342	32 946	20 751	13,3	80,0	228 517	242 911	6,3
Tiefbau insgesamt	101 291	117 962	87 685	- 14,1	15,5	997 399	1 035 641	3,8
gewerblicher Tiefbau	15 878	18 105	15 323	- 12,3	3,6	151 243	164 039	8,5
öffentlicher Tiefbau	34 495	22 691	27 444	52,0	25,7	312 161	305 794	- 2,0
Straßenbau	50 918	77 165	44 918	- 34,0	13,4	533 994	565 808	6,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
<b>Kreisfreie Stadt</b>							
Koblenz	11	539	82	1 616	6 235	6 235	5 323
<b>Landkreise</b>							
Ahrweiler	8	.	.	.	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	12	938	121	2 875	14 156	13 807	16 924
Bad Kreuznach	9	535	60	1 541	5 830	5 830	4 416
Birkenfeld	8	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	9	674	91	1 946	11 589	11 587	.
Mayen-Koblenz	27	911	106	2 585	13 224	13 161	11 946
Neuwied	19	767	94	2 187	9 869	9 755	11 126
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 268	157	3 813	17 042	15 672	18 450
Rhein-Lahn-Kreis	13	591	70	1 580	7 265	7 260	2 387
Westerwaldkreis	26	1 587	191	4 487	29 356	22 508	19 969
<b>Kreisfreie Stadt</b>							
Trier	6	277	37	798	2 998	2 690	1 242
<b>Landkreise</b>							
Bernkastel-Wittlich	22	833	106	2 106	11 453	10 794	5 866
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	613	80	1 540	9 108	9 007	11 931
Vulkaneifel	8	349	42	859	3 469	3 462	1 574
Trier-Saarburg	12	662	73	1 772	6 688	6 434	3 049
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	593	593	.
Kaiserslautern	7	643	64	1 882	15 599	15 599	34 122
Landau in der Pfalz	3	85	9	190	607	607	962
Ludwigshafen am Rhein	11	651	79	1 922	7 588	7 588	3 881
Mainz	15	610	74	1 736	12 458	12 382	9 624
Neustadt a. d. Weinstr.	4	153	10	461	.	.	.
Pirmasens	3	256	28	795	6 204	6 198	4 090
Speyer	4	216	23	627	1 773	1 773	1 197
Worms	7	.	.	.	.	.	3 057
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
<b>Landkreise</b>							
Alzey-Worms	9	.	.	.	.	.	5 484
Bad Dürkheim	5	145	15	378	.	1 656	1 029
Donnersbergkreis	5	127	15	336	1 634	1 634	1 084
Germersheim	11	377	46	902	2 943	2 943	2 079
Kaiserslautern	8	481	67	1 322	4 586	4 586	2 603
Kusel	5	130	15	374	1 141	.	669
Südliche Weinstraße	6	208	25	533	3 038	3 038	3 686
Rhein-Pfalz-Kreis	7	540	53	1 121	.	.	14 552
Mainz-Bingen	13	772	91	2 248	11 836	11 571	9 340
Südwestpfalz	4	175	24	475	1 904	1 903	713
Rheinland-Pfalz	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
Kreisfreie Städte	76	3 908	462	11 264	62 090	61 597	64 973
Landkreise	277	14 020	1 715	38 680	200 328	190 154	169 091
<b>Industrie- und Handelskammer</b>							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 638	1 063	24 854	124 283	115 482	110 756
Kammerbezirk Trier	61	2 734	339	7 075	33 716	32 387	23 661
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 170	279	6 194	38 440	38 014	27 506
Kammerbezirk Pfalz	88	4 386	496	11 820	65 978	65 867	72 142

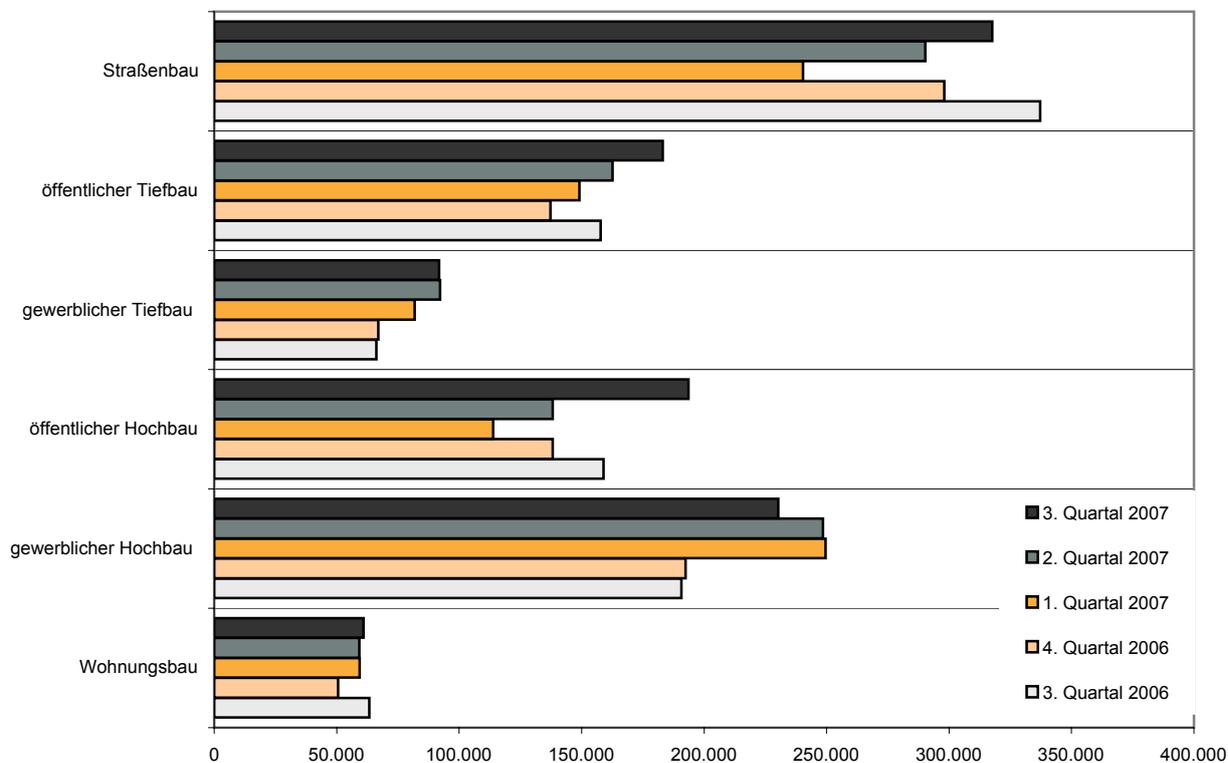
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2007  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	980 121	974 149	883 376	894 237	991 232	1 077 392	8,7	10,6
Hochbau insgesamt	396 952	412 959	381 080	422 808	446 110	484 908	8,7	17,4
Wohnungsbau	72 482	63 312	50 536	59 408	59 306	61 012	2,9	- 3,6
gewerblicher Hochbau	204 481	190 743	192 395	249 559	248 561	230 285	- 7,4	20,7
öffentlicher Hochbau	119 990	158 904	138 149	113 841	138 243	193 610	40,1	21,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 715	16 069	3 867	7 264	8 902	14 760	65,8	- 8,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	112 274	142 835	134 283	106 577	129 341	178 850	38,3	25,2
Tiefbau insgesamt	583 169	561 190	502 297	471 429	545 123	592 485	8,7	5,6
gewerblicher Tiefbau	74 128	66 167	66 946	81 904	92 211	91 798	- 0,4	38,7
öffentlicher Tiefbau	167 343	157 797	137 261	149 161	162 632	183 098	12,6	16,0
Straßenbau	341 697	337 226	298 090	240 365	290 279	317 588	9,4	- 5,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
 3. Quartal 2006 bis 3. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2007  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Oktober 2007	September 2007	Oktober 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 839	36 883	37 573	- 0,1	- 2,0	36 365	36 566	0,6
Entgelte (1 000 EUR)	84 288	78 775	85 727	7,0	- 1,7	782 201	803 536	2,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 384	3 894	4 250	12,6	3,2	36 298	37 636	3,7
Hochbau insgesamt	2 623	2 323	2 593	12,9	1,2	22 614	23 340	3,2
Wohnungsbau	1 753	1 522	1 784	15,2	- 1,7	15 557	15 534	- 0,1
gewerblicher Hochbau	620	569	577	9,0	7,5	5 011	5 585	11,5
öffentlicher Hochbau	250	232	232	7,8	7,8	2 045	2 221	8,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	54	48	52	12,5	3,8	421	589	39,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	196	184	180	6,5	8,9	1 624	1 632	0,5
Tiefbau insgesamt	1 761	1 571	1 657	12,1	6,3	13 683	14 296	4,5
gewerblicher Tiefbau	385	324	400	18,8	- 3,8	3 451	3 211	- 7,0
öffentlicher Tiefbau	549	491	502	11,8	9,4	4 146	4 483	8,1
Straßenbau	827	756	755	9,4	9,5	6 085	6 602	8,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	405 709	364 760	395 079	11,2	2,7	3 245 865	3 289 818	1,4
Hochbau insgesamt	238 073	212 740	234 300	11,9	1,6	2 002 180	2 016 180	0,7
Wohnungsbau	122 925	112 739	125 994	9,0	- 2,4	1 106 679	1 076 563	- 2,7
gewerblicher Hochbau	78 937	69 256	76 783	14,0	2,8	605 222	636 266	5,1
öffentlicher Hochbau	36 211	30 745	31 523	17,8	14,9	290 279	303 351	4,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 308	2 285	4 899	44,8	- 32,5	32 544	35 253	8,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 903	28 460	26 624	15,6	23,6	257 735	268 098	4,0
Tiefbau insgesamt	167 636	152 020	160 779	10,3	4,3	1 243 685	1 273 638	2,4
gewerblicher Tiefbau	34 582	27 117	34 316	27,5	0,8	270 550	251 625	- 7,0
öffentlicher Tiefbau	51 065	46 948	45 160	8,8	13,1	362 960	397 399	9,5
Straßenbau	81 989	77 955	81 303	5,2	0,8	610 174	624 614	2,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	11 405	13 444	5 153	- 15,2	121,3	41 008	69 885	70,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	417 114	378 204	400 232	10,3	4,2	3 286 873	3 359 703	2,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

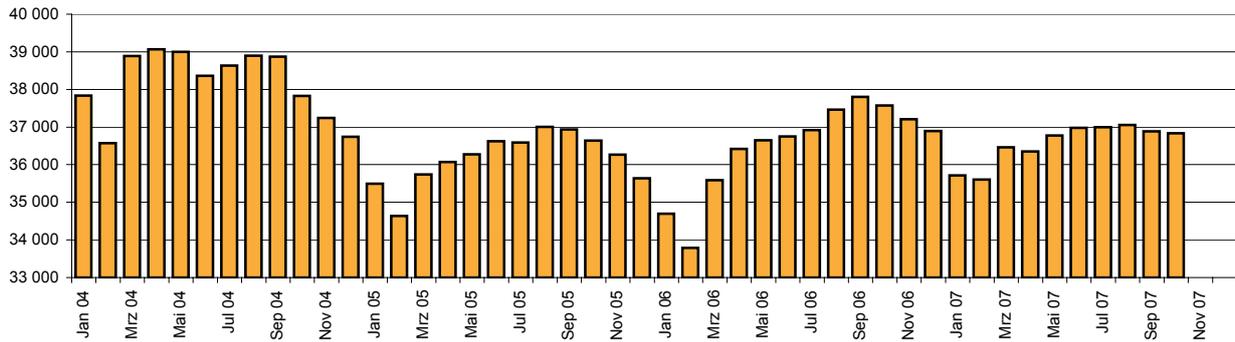
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
1999		47 826	102 276	370 522	365 883
2000		46 850	102 030	373 253	369 841
2001		44 678	98 237	356 322	352 053
2002	Monats-	42 573	95 125	348 914	344 480
2003	> durch-	39 526	89 584	335 047	331 852
2004	schnitt	38 163	85 009	346 478	343 057
2005		36 159	78 937	309 216	305 231
2006		36 480	80 510	352 972	348 700
2004	Januar	37 837	77 016	216 713	213 644
	Februar	36 574	71 826	209 757	207 522
	März	38 892	81 579	326 005	321 689
	April	39 064	89 453	315 978	313 431
	Mai	39 003	94 699	326 259	323 537
	Juni	38 361	88 749	359 355	355 360
	Juli	38 634	88 150	373 330	370 286
	August	38 895	88 912	359 762	355 955
	September	38 872	87 107	372 805	368 781
	Oktober	37 830	82 664	362 163	357 714
	November	37 245	94 724	394 435	391 142
	Dezember	36 744	85 231	541 169	537 626
2005	Januar	35 498	70 010	200 515	197 688
	Februar	34 635	60 016	171 789	169 727
	März	35 738	69 563	232 333	229 352
	April	36 074	79 744	282 295	278 184
	Mai	36 273	80 033	287 767	283 749
	Juni	36 626	82 947	349 083	344 078
	Juli	36 587	80 183	375 150	370 237
	August	37 007	86 648	347 265	342 150
	September	36 935	83 697	356 087	351 592
	Oktober	36 637	80 729	346 927	342 573
	November	36 263	93 797	371 957	367 548
	Dezember	35 639	79 874	389 421	385 892
2006	Januar	34 695	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	84 288	417 114	405 709
	November				
	Dezember				

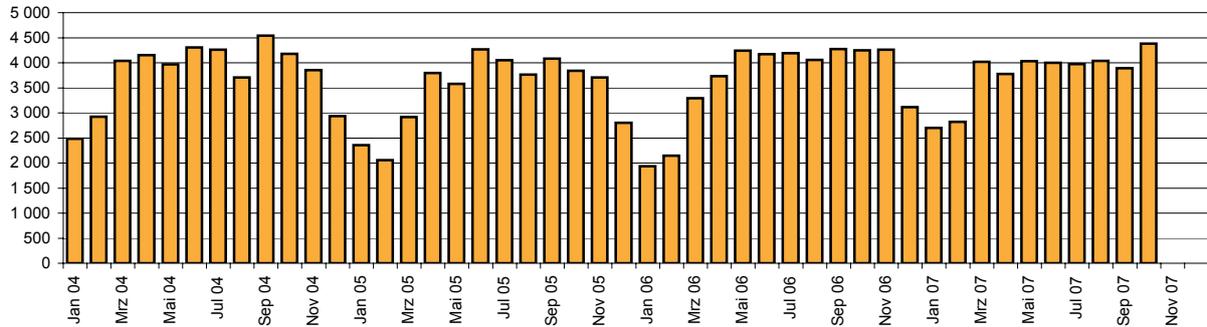
1) Ohne Umsatzsteuer

## Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

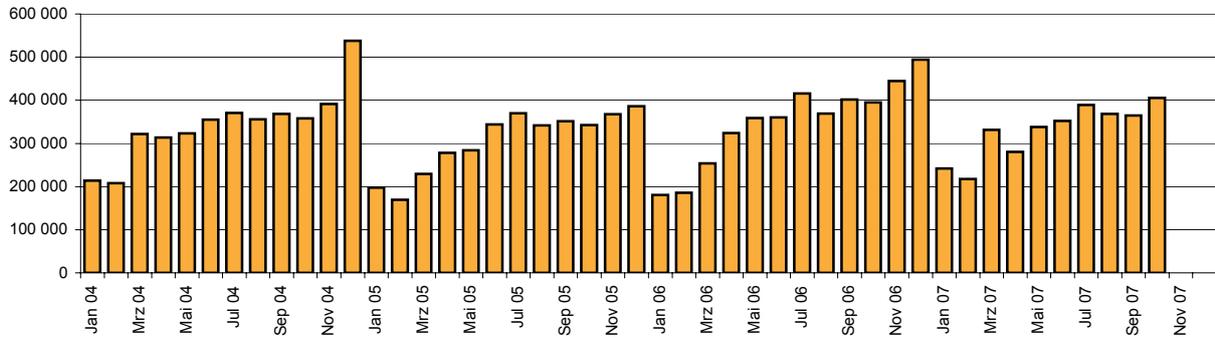
2. Beschäftigte (Anzahl)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)  
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

